

Brockes, Barthold Heinrich: Die Maus (1748)

1 Dieses ist ein kleines, zierlichs, aber ein sehr schäd-
2 lichts Thier
3 So im Haus' als auf dem Felde. Es verursacht dort
4 und hier
5 Oefters ungemeinen Schaden, so daß sie, mehr uns zu
6 strafen,
7 Als uns Nutzen zu verschaffen,
8 Mehrentheils erzeugt scheinen; sonderlich, wenn sie sich
9 mehren,
10 Wie sie denn besonders fruchtbar, da sie leicht die Saat
11 verheeren
12 Und des Landmanns ganze Hoffnung oft betrübt genug
13 verzehren.
14 Doch wird eine weise Vorsicht auch hiebey mit Recht er-
15 kannt,
16 Da sie, welches wir nicht fassen, von sich selber aufzu-
17 hören
18 Und als zu verschwinden scheinen, da gewiß ein ganzes
19 Land
20 Sonst, wenn dieses nicht geschähe, nur durch Mäuse
21 bloß, zur Wüste
22 Werden müßte.
23 Denn es wäre zu erweisen, daß, von einer Maus
24 allein,
25 Auf die Art, wie sie sich mehren, über hundert und noch
26 mehr
27 Bloß in einer Jahreszeit würde ausgehecket seyn.
28 Welche schreckliche Vermehrung! Welch ein ungezähltes
29 Heer,